

Erdgasbohrung in Bomlitz geplant, Förderung könnte bereits in 2024 beginnen: öffentliche Informationsveranstaltung am 24. Januar in der Stadthalle Walsrode

Seit über 20 Jahren gibt es zwischen den Ortschaften Bomlitz und Kroge den Bohrplatz Wisselshorst Z1. Nach Erdgas wurde dort zwar gebohrt, die Produktion jedoch nie aufgenommen. Nun soll von dem bestehenden Bohrplatz aus ein neuer Versuch gestartet werden. Das Energieunternehmen Vermilion Energy, welches in Niedersachsen in der Gas- und Ölförderung tätig ist, hat Anfang des Jahres 2016 die Rechte erworben, in der Region Heidekreis nach Erdgas zu suchen und dieses im Erfolgsfall zu fördern.

„In der Bohrung Wisselshorst Z1 wurde bereits Erdgas angetroffen, daher bietet es sich an, den bestehenden Bohrplatz Wisselshorst zu nutzen, um von dort in vielversprechende Bereiche vorzudringen. Mit den erwarteten Fördermengen könnten etwa 100.000 Haushalte im Jahr mit Erdgas versorgt werden“, so Dr. Jürgen Rückheim, Generalbevollmächtigter von Vermilion.

Für das geplante Projekt sind derzeit noch unterschiedliche behördliche Genehmigungen erforderlich, die im Laufe dieses Jahres erwartet werden. Im ersten Schritt wird der Bohrplatz nach dem neuesten Stand der Technik für die im Herbst geplanten Bohrarbeiten vorbereitet. Diese Arbeiten sollen noch im ersten Quartal 2023 durchgeführt werden.

Bereits in dieser frühen Phase möchte Vermilion die Nachbarinnen und Nachbarn im Heidekreis über das Vorhaben informieren. Daher gibt es eine öffentliche Informationsveranstaltung:

Datum und Uhrzeit: 24. Januar 2023, 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadthalle Walsrode, Robert-Koch-Straße 1, 29664 Walsrode

Hier wird über die unterschiedlichen Projektinhalte informiert, beispielsweise den angestrebten Zeitplan, die angewendeten Technologien der Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas sowie die Genehmigungsverfahren. Darüber hinaus wird Vermilion im Rahmen der Veranstaltung Stellung beziehen zu sensiblen Themen wie dem Risiko von Erdbeben, Umweltverschmutzungen oder einem erhöhten Krebsrisiko in der Nähe von Erdgasförderstätten.

„Die Menschen in der Region leben seit Jahrzehnten mit der Erdgasförderung in ihrer Nähe und können erwarten, dass ihre Sorgen ernst genommen werden. Wir möchten daher über vermeintliche Risiken und die öffentlich diskutierten Themen aufklären und sprechen. Die Veranstaltung am 24. Januar ist hier eine aktuelle Gelegenheit, sich persönlich zu informieren“, so Dr. Rückheim.

Verschiedene Fachexperten von Vermilion Energy werden bei der Informationsveranstaltung auch für Fragen und den persönlichen Austausch zur Verfügung stehen.